

Reise in die schöne alte Zeit

Jubiläumsfest der Kurhaus-Kolonnaden versetzt die Besucher um 150 Jahre zurück

Von Anne-Rose Gangl

Baden-Baden – Die Besucher, die am frühen Freitagabend durch die Kolonnaden spazierten, es sich an den kleinen Tischen gemütlich machten oder den Aufführungen in der Konzertmuschel lauschten, fühlten sich um 150 Jahre zurückversetzt. Die schöne Zeitreise, die anlässlich des 150-jährigen Geburtstags der Kurhaus-Kolonnaden übers Wochenende gefeiert wird, startete mit Sonnenschein und guter Laune.

Eingestimmt wurden die Besucher vom Hornquartett der Philharmonie Baden-Baden, die mit alten Volksweisen wie „Annchen von Tharau“ oder „Röslein auf der Heide“ aufspielten. „So ein Jubiläum darf man nicht einfach verstreichen lassen“, sagte BKV-Geschäftsführer Steffen Ratzel zur Begrüßung der Gäste, unter ihnen Vertreter des Finanzministeriums Baden-Württemberg.

Sein Dank galt besonders den 18 Einzelhändlern, die ih-

re Boutiquen in den Kolonnaden untergebracht haben. „Ohne Euch wären diese Kolonnaden tot“, so Ratzel, der es sich nicht hatte nehmen lassen, als galanter Begleiter von Oberbürgermeisterin Margret Mergen wie sie im Biedermeier-Stil ganz im Trend der damaligen Zeit zur Bauzeit der Kolonnaden im Jahre 1868 zu erscheinen.

Die Rathauschefin blickte literarisch und mit kleinen Anekdoten zurück auf die Stadt vor 150 Jahren. Dies tat auch Schauspieler Max Ruhbaum auf seine ganz eigene, manchmal ironische kabarettistische Art. Seine Hommage an die Kolonnaden waren Einkaufserlebnisse mit Wortspielereien von damals und jetzt. „Wenn Gott glücklich ist, dann öffnet er das Fenster und schaut auf die Kurhaus-Kolonnaden“, lehnte er sich an Heinrichs Heine Worte an.

Nach einem Auftritt der Trachtengruppe „Alt Baden-Badener Bürger“ gratulierte der Musikverein Sinzheim unter Leitung von Simon Huck dem



OB Margret Mergen (Zweite von links) und Steffen Ratzel entführen in Begleitung von Anna Falk (links) sowie Silke Michel von der BKV in die schöne alte Zeit.

Fotos: Gangl

Geburtstagskind mit klassischen, aber auch modernen Musikstücken.

Am heutigen Samstag, 9. Juni, wird das Fest um 11.15 Uhr mit der Nostalgie Tanzgruppe „Ladenburg“ eröffnet, die auch um 16.30 und 19.15 Uhr auftritt. Um 14.15 Uhr spielt die

Asbanda Big Band in der Konzertmuschel, 17.15 Uhr folgt der Musikverein Steinbach sowie um 20 Uhr die Jazzband der Musikschule Sinzheim. Um 16 Uhr wird eine historisch-architektonische Führung im Theater angeboten. In den Kurhaus-Kolonnaden kann heute bis 22 Uhr eingekauft werden.

Am Sonntag, 10. Juni, eröffnet der Musikverein Harmonie Balg um 11.15 Uhr das Fest. Um 13.30 Uhr tritt die Trachtentanzgruppe „Alt Baden-Badener Bürger“, um 14.15 Uhr die Varnhalter Winzrebuben und um 17 Uhr zum Abschlusskonzert die Philharmonie Baden-Baden auf.

Historische Kolonnadenführungen gibt es am Samstag und Sonntag zu jeder vollen Stunde. Zusätzlich wird eine historische Kutschenausstellung sowie eine Galerie mit Impressionen zum Thema „Kolonnaden im Wandel der Zeit“ angeboten.



Bereits vor der offiziellen Festeröffnung versprühte das Hornquartett der Philharmonie Baden-Baden mit alten Volksweisen nostalgische Atmosphäre.



STILECHT: OB Margret Mergen (Zweite von links) sowie Anna Falk, Steffen Ratzel und Silke Michel von der BKV (von links) flanieren zum Auftakt des Kolonnaden-Fests in Biedermeier-Kostümen durch die Ladenzeilen. Foto: Rudolphi

Auftakt zum Kolonnaden-Fest

Baden-Baden (mr). Die Bäder- und Kurverwaltung (BKV) sowie die Ladeninhaber der Kurhaus-Kolonnaden feiern bis Sonntag das 150-jährige Bestehen der Ladenzeile. Auf die Besucher wartet ein Programm mit Live-Musik, historischen Ausstellungen und Führungen. Zudem ziehen Gruppen in Kostümen der Belle Époque über das Areal vor dem Kurhaus. Die Geschäfte sind am Samstag bis 22 Uhr geöffnet.

Den Auftakt machte am Freitagnachmittag das Horn-Quartett der Philharmonie, bevor BKV-Geschäftsführer Steffen Ratzel und Oberbürgermeisterin Margret Mergen das Fest offiziell eröffneten. „So ein Jubiläum darf man nicht verstreichen lassen“, sagte Ratzel und verwies darauf, dass die Kolonnaden auch nach 150 Jahren nichts von ihrem Charme eingebüßt hätten. OB Mergen lud dazu ein, am Festwochenende in die Welt um 1868 einzutauchen. Schauspieler Max Ruhbaum präsentierte eine kabarettistische Hommage an die Kolonnaden. Zudem unterhielten die Trachtengruppe Alt Baden-Badener Bürger und der Musikverein Sinzheim die Gäste.

i Service

Das ausführliche Festprogramm findet sich unter kurhaus-badenbaden.de in der Rubrik Events, 150 Jahre Kurhaus-Kolonnaden.